

364016-2026 - Zadávání

Německo – Technické projektování – Sanierung und Erweiterung des bestehenden Rathauses der Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun - technische Gebäudeausrüstung Elektro

OJ S 101/2026 28/05/2026

Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim

Služby

1. Kupující

1.1. Kupující

Oficiální název: Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun

E-mail: vergabestelle@kastellaun.de

Právní forma kupujícího: Veřejnoprávní subjekt ovládaný místním orgánem

Činnost veřejného zadavatele: Služby pro širokou veřejnost

2. Řízení

2.1. Řízení

Název: Sanierung und Erweiterung des bestehenden Rathauses der

Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun - technische Gebäudeausrüstung Elektro

Popis: Die Verbandsgemeinde Kastellaun plant die Sanierung und die Erweiterung des

bestehenden Rathauses der Verbandsgemeindeverwaltung in Kastellaun. Folgende

Maßnahmen sind zu planen und umzusetzen: 1.) Energetische Sanierung Das

Bestandsgebäude, Baujahr 1968, soll energetisch saniert werden. Es ist geplant, sämtliche

Fenster und Außentüren, die überwiegend noch aus der Bauzeit stammen, einschließlich der

außenliegenden Sonnenschutzeinrichtungen zu erneuern. Weiterhin sollen Fassade und Dach

energetisch saniert werden, so dass ein das gesetzliche Mindestniveau übertreffender

Baustandard erreicht wird. 2.) Barrierefreier Ausbau Zur Verbesserung der Barrierefreiheit soll

ein barrierefreier Aufzug im Gebäude einbaut werden. Derzeit ist ein Aufzug vorhanden, der

den DIN-normgerechten Anforderungen nicht genügt. Es ist davon auszugehen, dass hierfür

interne Umstrukturierungen der Räumlichkeiten erforderlich werden. In dem Zuge soll auch

der bestehende Serverraum im 4. OG neu angeordnet werden. 3.) Erweiterung Erdgeschossig

sollen barrierefreie multifunktionale Meetingräume mit eigenem Sanitärbereich angebaut

werden. Eine separate Zugangsmöglichkeit ist dabei zwingend erforderlich. Der bestehende

Sitzungssaal im 1. Obergeschoss wird danach nicht mehr als solcher benötigt. 4.)

Maßnahmen zur Cybersicherheit Neben der Erneuerung der Netzwerktechnik zum Zwecke

der Cybersicherheit und der Errichtung/Verlagerung von Serverräumen soll die

Hauptverteilung Strom sowie die Regelung der elektrischen Fußbodenheizung erneuert

werden. Es ist geplant, die veraltete hybride Telefonanlage gegen eine Cloud-basierte Anlage

zu ersetzen. Alle Räume im Rathaus sollen ein elektronisches Schließsystem erhalten. Die

oben beschriebenen Maßnahmen werden aus dem Regionalen Zukunftsprogramm R.Z.N. des

Landes Rheinland-Pfalz gefördert. Zusätzlich ist die Erneuerung der Elektrohauptverteilung

einschließlich der geschossweisen Unterverteilungen geplant. Das Rathaus wird mit einer

elektronischen Fußbodenheizung beheizt. Die Regelung der Fußbodenheizung ist ebenfalls zu

erneuern.

Identifikátor řízení: 32ea7938-cf93-4644-a1cb-c0cbf1e0bb03

Typ řízení: Jednací řízení s uveřejněním / jednací řízení

Řízení se zrychlí: ano

Odůvodnění zrychleného řízení: Gem. § 17 Abs. 3, Abs. 8 VgV kann bei Dringlichkeit die Einhaltung der Teilnahmefrist/Angebotsfrist gekürzt werden. Die Einhaltung der Teilnahmefrist von 30 Tagen sowie die Einhaltung der Angebotsfrist von 25 Tagen ist hier nicht möglich, da der Ende Dezember 2025 für diese Maßnahme eingegangene Förderbescheid eine Fertigstellung der kompletten umfangreichen Baumaßnahme bis Ende Dezember 2028 vorsieht. Demnach muss bis August 2026 das komplette zweistufige Ausschreibungsverfahren für diese Fachplanung durchgeführt sein, damit der Fachplaner zeitnah mit der Planung beginnen kann. Nach Erhalt der Baugenehmigung (Dauer bis zu drei Monate) sind nach Erstellung der Werk- und Ausführungsplanung im 1. Quartal 2027 bereits die einzelnen Gewerke für die verschiedenen Bauabschnitte auszuschreiben, sodass mit einem Baubeginn Ende 1./ Anfang 2. Quartal 2027 gerechnet werden kann. Nur so ist eine Umsetzung der umfangreich geplanten Sanierung und Erweiterung des Rathauses im laufenden Betrieb bis Ende 2028 möglich. Eine frühere Ausschreibung der Fachplanungsleistungen war nicht möglich, da der Objektplaner erst Planungsvorleistungen erbringen musste, damit der Umfang der Fachplanerleistungen, bei dieser aufwendigen Sanierung und Erweiterung des Rathauses, festgelegt werden konnte.

2.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Služby

Hlavní klasifikace (cpv): 71320000 Technické projektování

2.1.2. Místo plnění

Nižší územní jednotka země (NUTS): Rhein-Hunsrück-Kreis (DEB1D)

Země: Německo

2.1.4. Obecné informace

Právní základ:

Směrnice 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Důvody pro vyloučení

Zdroje důvodů pro vyloučení: Oznámení

Porušení povinností stanovených v rámci čistě vnitrostátních důvodů pro vyloučení: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe nach § 123 -§ 126 GWB.

5. Část

5.1. Část: LOT-0001

Název: Sanierung und Erweiterung des bestehenden Rathauses der

Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun - technische Gebäudeausrüstung Elektro

Popis: Die Verbandsgemeinde Kastellaun plant die Sanierung und die Erweiterung des bestehenden Rathauses der Verbandsgemeindeverwaltung in Kastellaun. Folgende Maßnahmen sind zu planen und umzusetzen: 1.) Energetische Sanierung Das

Bestandsgebäude, Baujahr 1968, soll energetisch saniert werden. Es ist geplant, sämtliche Fenster und Außentüren, die überwiegend noch aus der Bauzeit stammen, einschließlich der außenliegenden Sonnenschutzeinrichtungen zu erneuern. Weiterhin sollen Fassade und Dach energetisch saniert werden, so dass ein das gesetzliche Mindestniveau übertreffender Baustandard erreicht wird. 2.) Barrierefreier Ausbau Zur Verbesserung der Barrierefreiheit soll ein barrierefreier Aufzug im Gebäude einbaut werden. Derzeit ist ein Aufzug vorhanden, der den DIN-normgerechten Anforderungen nicht genügt. Es ist davon auszugehen, dass hierfür interne Umstrukturierungen der Räumlichkeiten erforderlich werden. In dem Zuge soll auch

der bestehende Serverraum im 4. OG neu angeordnet werden. 3.) Erweiterung Erdgeschossig sollen barrierefreie multifunktionale Meetingräume mit eigenem Sanitärbereich angebaut werden. Eine separate Zugangsmöglichkeit ist dabei zwingend erforderlich. Der bestehende Sitzungssaal im 1. Obergeschoss wird danach nicht mehr als solcher benötigt. 4.) Maßnahmen zur Cybersicherheit Neben der Erneuerung der Netzwerktechnik zum Zwecke der Cybersicherheit und der Errichtung/Verlagerung von Serverräumen soll die Hauptverteilung Strom sowie die Regelung der elektrischen Fußbodenheizung erneuert werden. Es ist geplant, die veraltete hybride Telefonanlage gegen eine Cloud-basierte Anlage zu ersetzen. Alle Räume im Rathaus sollen ein elektronisches Schließsystem erhalten. Die oben beschriebenen Maßnahmen werden aus dem Regionalen Zukunftsprogramm R.Z.N. des Landes Rheinland-Pfalz gefördert. Zusätzlich ist die Erneuerung der Elektrohauptverteilung einschließlich der geschossweisen Unterverteilungen geplant. Das Rathaus wird mit einer elektronischen Fußbodenheizung beheizt. Die Regelung der Fußbodenheizung ist ebenfalls zu erneuern.

Interní identifikátor: LOT-0001 01-04-2026

5.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Služby

Hlavní klasifikace (cpv): 71320000 Technické projektování

5.1.2. Místo plnění

Nižší územní jednotka země (NUTS): Rhein-Hunsrück-Kreis (DEB1D)

Země: Německo

5.1.3. Odhadovaná doba trvání

Jiná doba: Neznámý

5.1.6. Obecné informace

Vyhrazená účast:

Účast není vyhrazena.

Projekt veřejných zakázek, který není financován z prostředků EU

Na zakázku se vztahuje Dohoda o vládních zakázkách: ano

Tato zakázka je vhodná i pro malé a střední podniky: ne

Další informace: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategické zadávání zakázek

Cíl strategického zadávání zakázek: Žádné strategické zadávání veřejných zakázek

5.1.9. Kritéria pro výběr

Zdroje výběrových kritérií: Oznámení

Kritérium: Opatření pro zajištění kvality

Popis výběrového kritéria: Die rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Eignung ist wie folgt nachzuweisen (siehe Unterlagen zur Ausschreibung, Dokument: "Abfrage der Eignung, Teilnahmeantrag"): 1. Bietergemeinschaftserklärung (wenn gegeben) 2. Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer (Angabe von Nachunternehmerleistungen und/oder Eignungsleihe nach § 47 Abs.1 VgV) 3. Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB 4. Erklärung zu § 124 GWB 5. Erklärung zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen 6. Handelsregistrauszug oder einen entsprechenden Nachweis 7. Beibringung eines geeigneten Nachweises, dass der Bewerber über eine Berufshaftpflichtversicherung verfügt, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 3 Mio. Euro und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens 3 Mio. Euro beträgt. 8. Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten drei

Geschäftsjahren. 9. Erklärung, aus der das jährliche Mittel der vom Bieter in den letzten drei Jahren Beschäftigten (Anzahl inkl. Führungskräfte) ersichtlich ist. 10. Nachweis der Berufszulassung des beteiligten Architekten durch ein geeignetes nachprüfbares Dokument

11. Nachweis über die besondere Erfahrung des Bieters mit der Planung und Bauüberwachung, Realisierung von vergleichbaren Gebäuden durch zwei geeignete Referenzen. (Planunterlagen der Referenzen sind als Anlage beizufügen) Hierbei sind Referenzen der Projektleiter aufzuführen, welche auch dieses ausgeschriebene Projekt leiten werden. D. h. zwingende Übereinstimmung der Projektleitung (Projektleiter und stellvertretender Projektleiter) bei den eingereichten Referenzobjekten und der vorgesehenen Projektleitung des hier ausgeschriebenen Projektes. Des Weiteren muss die Umsetzung der Referenzen/Maßnahmen unter Berücksichtigung öffentlicher Vergabevorschriften abgewickelt worden sein. weitere geforderte Angaben und Vorgaben zu den Referenzen 1 und 2:

Bezeichnung der Referenz. Die Anforderung an den Gegenstand - Planung und Realisierung eines Um- und Erweiterungsbaus bzw. Sanierung eines Gebäudes mit vergleichbarer Größe – muss erfüllt sein. Die Baumaßnahme muss während des laufenden Betriebes durchgeführt worden sein. Die anrechenbaren Kosten (KG 440 u 450) nach DIN 276 betragen mindestens 400.000,00 € netto. Die Planungsleistungen für die Leistungsphasen 1-3, 5,6 u 8 sind erbracht worden. In der Leistungsphase 8 sind bis zum Tag der Bewerbung mindestens 80 % erbracht worden. Der Abschluss der Leistungsphase 8 (oder deren überwiegende Erbringung zu 80%) liegt nach dem 31.12.2010. Wann wurde das Projekt abgeschlossen? Das Projekt wurde kosten- und termingerecht abgewickelt. Nennung der Personen, die mit dieser Maßnahme betraut waren. Hierbei muss es sich zwingend um mindestens einen Projektleiter und einen stellvertretenden Projektleiter handeln. Angabe der jeweiligen Befähigung und Ausbildung. Hierbei muss es sich mindestens um einen Architekten und/oder Ingenieur oder vergleichbar Techniker/Meister handeln. Angabe der Berufserfahrung von mindestens je 5 Jahren. Zwingende Übereinstimmung der Projektleitung (Projektleiter und stellvertretender Projektleiter) von diesem Referenzobjekt und der vorgesehenen Projektleitung des hier ausgeschriebenen Projekts. Nennung Referenzgeber, Anschrift, Kontaktdaten sowie kurze Beschreibung der Maßnahme. Planunterlagen, Beschreibungen der Referenzen sind als Anlage beizufügen. (Die Angaben in dem Formular/Dokument - Abfrage der Eignung - gelten bei Abweichungen vorrangig.) Die geforderten Angaben sind zwingend in dem Dokument - Abfrage der Eignung, Teilnahmeantrag - aufzuführen. Das Dokument ist den Ausschreibungsunterlagen, Auftragsunterlagen zu entnehmen. Bei der Bewertung der Teilnahmeanträge werden ausschließlich Referenzen herangezogen, die die Mindestanforderungen an die Referenzen erfüllen. Eine Nichteinhaltung der geforderten Bedingungen an die Referenzen sowie an die für die Projektleitung vorgesehenen Personen führt zum Ausschluss. Demnach sind, im Rahmen der 1. Stufe der Eignungsabfrage /Teilnahmewettbewerb folgende Unterlagen über die Vergabeplattform zu übermitteln: - Dokument „Abfrage der Eignung, Teilnahmeantrag“ mit den dort geforderten Unterlagen, Anlagen - Eigenerklärung Russlandbezug - Mustererklärung_3_Mindestentgelt Eine wissentlich falsche oder fehlende Erklärung einschließlich aller Anlagen kann den Anschluss von diesem Verfahren zur Folge haben. Fehlende Erklärungen, Anlagen zu dem Dokument zur Eignungsabfrage, Teilnahmeantrag werden nicht nachgefordert.

Kritéria budou použita k výběru uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení

Informace o druhé fázi dvoufázového řízení:

Minimální počet uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení: 3

Řízení proběhne v několika na sebe navazujících fázích. V každé fázi mohou být určití účastníci vyřazeni

Kupující si vyhrazuje právo zadat zakázku na základě původních nabídek bez dalších jednání

5.1.10. Kritéria pro zadání

Kritérium:

Typ: Cena

Popis: 40 % Preis der Leistung. Auf Grundlage der angebotenen Honorarkonditionen sowie der vorgegebenen anrechenbaren Kosten wird je Büro ein Vergleichshonorar durch die Vergabestelle ermittelt. Für die Angebotswertung wird eine Punkteskala von 0 bis 5 Punkte festgelegt. 5 Punkte erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme. 0 Punkte erhält ein Angebot mit dem zweifachen der niedrigsten Wertungssumme. Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktebewertung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit drei Stellen nach dem Komma. In die Wertung Ihres Angebotes fließen die Zeithonorare mit folgenden, geschätzten Zeiteinsparungen ein: - 5 Stunden Geschäftsführer - 5 Stunden Architekt/Ingenieur - 5 Stunden staatl. geprüfte Techniker - 5 Stunden technische Zeichner und sonstige Mitarbeiter mit vergleichbarer Qualifikation, die technische oder wirtschaftliche Aufgaben erfüllen.

Kritérium:

Typ: Kvalita

Popis: 60 % - Darstellung der Herangehensweise, um einen Eindruck von der Arbeitsweise des Büros zu erhalten. Für folgende Bereiche sollen Ansätze von Lösungsmöglichkeiten schriftlich dargestellt werden, welche im Auftragsfall Anwendung finden: 1. Darstellung der fachtechnischen Herangehensweise an die Maßnahme im Rahmen der Organisation und Durchführung der Bauüberwachung - in Bezug auf vergleichbare Projekte. 2. Darstellung der strukturellen Herangehensweise in Bezug auf die zu realisierende Maßnahme mit Erläuterungen zu den spezifischen Anforderungen und deren Umsetzungen. Eine Maximalpunktzahl von 5 Punkten wird je Kriterium vergeben, wenn dieses nach Auffassung des Vergabegremiums – sehr gut erfüllt – wurde und somit vollumfänglich die Erwartungen erfüllt. Eine entsprechende Abwertung der zu vergebenden Punkte erfolgt, wenn die Leistungserbringung dem entsprechend weniger zu erwarten ist. 4 Punkte = Die Leistungserbringung ist in sehr großen Teilen zu erwarten. - gut erfüllt – 3 Punkte = Die Leistungserbringung ist überwiegend zu erwarten. – befriedigend erfüllt 2 Punkte = Die Leistungserbringung ist in Teilen zu erwarten. – ausreichend erfüllt – 1 Punkt = Die Leistungserbringung ist nur geringfügig zu erwarten. – mangelhaft erfüllt- 0 Punkte = Die Leistungserbringung ist in keiner Weise zu erwarten. – ungenügend erfüllt- zu 1. Darstellung fachtechnische Herangehensweise an die Maßnahme im Rahmen der Organisation und Durchführung der Bauüberwachung - in Bezug auf vergleichbare Projekte. Die Maximalpunktzahl erhält ein Büro, wenn wie folgt auf die Maßnahme eingegangen wird: - Die Organisation und Durchführung der Bauüberwachung werden anschaulich und ausführlich dargestellt. - Die Maßnahmen zur Qualitäts-, Kosten- und Terminsicherung werden detailliert erläutert. - Es liegt eine Qualitätsmanagement-Zertifizierung vor. - Es ist zu erwarten, dass eine regelmäßige und zeitnahe Baustellenpräsenz entsprechend den anfallenden Anforderungen umgesetzt wird. - Auf vergleichbare Projekte wurde Bezug genommen. Die Darstellung lässt eine sehr gute Leistungserbringung erwarten. (5 Punkte) zu 2. Darstellung der strukturellen Herangehensweise in Bezug auf die zu realisierende Maßnahme mit Erläuterungen zu den spezifischen Anforderungen und deren Umsetzungen. Die Maximalpunktzahl erhält ein Büro, wenn wie folgt auf die Maßnahme eingegangen wird: - Hier bezieht sich die Darstellung der strukturellen Herangehensweise klar auf das zu realisierende Projekt. - Auf die zu erwartenden Anforderungen wurde in analytischer Weise eingegangen. - Lösungsmöglichkeiten wurden aufgezeigt. - Eine Auseinandersetzung mit dem zu realisierenden Projekt ist eindeutig erkennbar. - Es kann eine rasche Einarbeitung in das Projekt erwartet werden. Eine sehr gute Leistungserbringung ist somit zu erwarten. (5 Punkte)

5.1.11. Zadávací dokumentace

Jazyky, v nichž je oficiálně k dispozici zadávací dokumentace: němčina

Adresa zadávací dokumentace: <https://www.subreport.de/E14662332>

5.1.12. Podmínky zadávání zakázek

Podmínky podání:

Elektronické podání: Požadována

Adresa pro podání: <https://www.subreport.de/E14662332>

Jazyky, v nichž lze podávat nabídky nebo žádosti o účast: němčina

Elektronický katalog: Nepovolena

Varianty: Nepovolena

Uchazeči mohou podat více než jednu nabídku: Nepovolena

Lhůta pro doručení žádostí o účast: 15/06/2026 09:30:00 (UTC+02:00) východoevropský čas, středoevropský letní čas

Informace, které lze doplnit po uplynutí lhůty pro předkládání návrhů:

Podle uvážení kupujícího mohou být všechny chybějící dokumenty týkající se uchazeče předloženy později.

Další informace: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

Smluvní podmínky:

Plnění zakázky musí být provedeno v rámci programů chráněného zaměstnání: Ne

Elektronická fakturace: Požadována

Bude použito elektronické objednávání: ano

Bude použita elektronická platba: ano

5.1.15. Techniky

Rámcová dohoda:

Žádná rámcová dohoda

Informace o dynamickém nákupním systému:

Žádný dynamický nákupní systém

5.1.16. Další informace, mediace a přezkum

Organizace příslušná pro mediační řízení: Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Organizace příslušná pro přezkum: Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informace o lhůtách pro přezkum: Die Informations- und Wartepflicht ist in § 134 GWB geregelt.

Organizace poskytující další informace o podání návrhů na přezkum: Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

8. Organizace

8.1. ORG-0001

Oficiální název: Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun

Registrační číslo: Berichtseinheit-ID 00001236

Poštovní adresa: Kirchstr. 1

Obec: Kastellaun

PSČ: 56288

Nižší územní jednotka země (NUTS): Rhein-Hunsrück-Kreis (DEB1D)

Země: Německo

E-mail: vergabestelle@kastellaun.de

Telefon: 067624030

Internetová adresa: <http://www.kastellaun.de>

Úlohy této organizace:

Kupující

8.1. ORG-0002

Oficiální název: Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrační číslo: 6131162234

Obec: Mainz

PSČ: 55116

Nižší územní jednotka země (NUTS): Rhein-Hunsrück-Kreis (DEB1D)

Země: Německo

E-mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Úlohy této organizace:

Organizace příslušná pro přezkum

Organizace poskytující další informace o podání návrhů na přezkum

Organizace příslušná pro mediační řízení

8.1. ORG-0003

Oficiální název: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrační číslo: 0204:994-DOEVD-83

Obec: Bonn

PSČ: 53119

Nižší územní jednotka země (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Země: Německo

E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Úlohy této organizace:

TED eSender

Oznámení - informace

Identifikátor oznámení/verze: b746c0cc-5c4a-493a-8a7d-ea7f15a330de - 01

Druh formuláře: Zadávání

Typ oznámení: Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim

Podtyp oznámení: 16

Datum odeslání oznámení: 26/05/2026 11:54:35 (UTC+02:00) východoevropský čas, středoevropský letní čas

Jazyky, v nichž je toto oznámení oficiálně k dispozici: němčina

Číslo zveřejnění oznámení: 364016-2026

Číslo vydání v řadě S Úř. věst.: 101/2026

Datum zveřejnění: 28/05/2026